



Jahresbericht 2018

Ein ereignisreiches Jahr haben wir hinter uns. Nebst dem sofortigen Rücktritt von Hermi Helbling als Aktuar mussten wir auch den Rücktritt von Walter Schenkel als langjährigen Fahrer-Betreuer auf die Mitglieder-Versammlung 2019 hin zur Kenntnis nehmen. Herzlichen Dank an Beide für die geleistete Arbeit. Wenn alles klappt, können wir an der kommenden Mitgliederversammlung zwei neue Mitglieder für den Vorstand präsentieren. Beide Persönlichkeiten haben bereits als Gäste an den letzten Sitzungen teilgenommen. Sofern diese von der Mitgliederversammlung gewählt werden, möchte ich ihnen jetzt schon alles Gute für die neue Arbeit wünschen.

Im Jahre 2018 haben wir an 6 Sitzungen die anstehenden Sachthemen erledigt. Dabei muss der Vorstand manchmal zu Gunsten des Vereins Entscheide fällen, die nicht immer für alle Fahrer und Fahrerinnen optimal wirken. Ich hoffe aber auf das Verständnis von Allen und danke Euch dafür. Die Übergabe vieler Tätigkeiten vom ehemaligen Kassier Toni Graf an die Einsatzzentrale hat ebenfalls gut geklappt und die neue Finanzverantwortliche Muriel Zürcher wird dadurch stark entlastet.

Erstmals konnten wir bei Ruedi Rechsteiner einen Grillabend durchführen. Bei feinem Risotto und Grilliertem fand ein gemütlicher Abend mit reger Beteiligung statt. Dieser lockere Grill-Höck wurde ins Leben gerufen, damit sich die Fahrer untereinander besser kennen lernen und sich austauschen können. Spontan erklärte Ruedi, dass der Anlass auch im kommenden Jahr wieder bei ihm im Garten stattfinden kann, herzlichen Dank dafür.

Unser traditioneller Septemberausflug mit Partner/innen fand dieses Jahr den Weg nach Dürnten ins Klangmaschinen-Museum. Ich durfte mit Walter Schenkel und Unterstützung der Einsatzzentrale diesen gelungenen Anlass organisieren. Ebenfalls hatten wir Glück mit dem Wetter, so dass wir einen grossen Teil zu Fuss machen konnten. Nach einer interessanten Führung genossen wir in einem grossen Saal das Mittagessen, umringt von Kirchesorgeln. Anschliessend ging es teils zu Fuss über das Gartencenter Dürnten, das Ritterhaus Bubikon, mit einem kurzen Halt beim Egelsee, über den Schwesternrain nach Kempraten zurück.

Bei unserer jährlichen Weiterbildung im Herbst durften wir von 3 kompetenten Damen aus Notfallstationen der umliegenden Spitäler und mit Unterstützung unseres Fahrers Werner Hauser sowohl theoretisch wie auch an Puppen praktische Erste-Hilfe-Massnahmen, Herzdruck-Massage und Reanimationen üben. Das gibt uns Sicherheit, sollten wir im Strassenverkehr an heikle Situationen herankommen. Wie ich gehört habe, kam dieser Anlass sehr gut an, und wir werden periodisch sicher wieder etwas Ähnliches in absehbarer Zeit planen.

Noch etwas für die Statistik:

Mit allen 7 Fahrzeugen legten wir total 119'980 Kilometer zurück. Das ist ein Anstieg von 1'431 km gegenüber 2017. Wir haben dieses Jahr 229 weniger Fahrten durchgeführt, aber 110 Gäste mehr befördert. Ende 2018 stellten uns 55 freiwillige Fahrer und Fahrerinnen ihre Freizeit zur Verfügung.

Am Fahreressen diesen Februar mussten wir aus Altersgründen den Rücktritt von 5 Fahrern verzeichnen. Diesen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren wertvollen Einsatz. Dagegen durften wir im vergangenen Jahr erfreut 7 neue Fahrer und 2 Fahrerinnen in unseren Reihen begrüßen. Ihnen wünsche ich Freude und Abwechslung in ihrer Freiwilligenarbeit.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken: der Stadt Rapperswil-Jona für die finanzielle Unterstützung, allen Spendern und Gönnern, den Fahrerinnen und Fahrern für den täglichen Einsatz. Herzlichen Dank auch der Einsatzzentrale für die geleistete Arbeit und meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die konstruktive Arbeit an den Sitzungen.

Im März 2019

Der Präsident:

Risveglio Zanforlin